



Die deutsche Sicherheitsarchitektur: Bedroht von Rechts?

(BS) Die ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) wechselt turnusmäßig von Jahr zu Jahr den Vorsitz. Nachdem im Jahr 2010 Hamburg und im Jahr 2011 Hessen den Vorsitz inne hatte, wird 2012 Mecklenburg-Vorpommern diese Funktion wahrnehmen und sich als würdiger Gastgeber für die Konferenzen präsentieren.

"Als Vorsitzender der IMK 2012 habe ich das Ziel, die von mir in den vergangenen Jahren in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückten Themen weiter voranzutreiben. Hierzu zählt in erster Linie der Kampf gegen den Rechtsextremismus in Verbindung mit einem Erfolg versprechenden Verbotsverfahren gegen die NPD. Daneben werde ich mich für die weitere Ächtung und Eindämmung der Gewalt in Fußballstadien einsetzen. Als gleichzeitiger Vorsitzender des Verteidigungsausschusses des Bundesrates spielt das Thema der Zivil-Militärischen-Zusammenarbeit nach der Bundeswehrstrukturreform für mich zusätzlich eine besondere Rolle", so Lorenz Caffier, Innenminister von Mecklenburg-Vorpommern.

Als IMK-Vorsitzender wird **Lorenz Caffier** neben **Frank Henkel**, Senator für Inneres und Sport Berlin, **Joaachim Herrmann**, Bayerischer Staatsminister des Innern, **Roger Lewentz**, Minister des Innern für Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz, **Uwe Schünemann**, Minister für Inneres, Sport und Integration des Landes Niedersachsen, **Holger Stahlknecht**, Minister des Innern des Landes Sachsen-Anhalt, und **Dr. Dietmar Woidke**, Minister des Innern Brandenburg, an der Diskussionsrunde der Landesinnenminister auf dem 15. Europäischen Polizeikongress am 14. und 15. Februar 2012 im Berliner Congress Center (bcc) teilnehmen. Schwerpunkte der Diskussion bilden die deutsche Sicherheitsarchitektur vor dem Hintergrund des Rechtsterrorismus, die aktuelle Bedrohungslage des islamistischen Terrorismus sowie Maßnahmen gegen die Internetkriminalität.

Der Europäische Polizeikongress

Die Kongressreihe "Europäischer Polizeikongress" ist eine international ausgerichtete Fachkonferenz, die sich als Informationsplattform für Polizeien, Sicherheits- und zivile Behörden versteht. Sie ist die größte internationale Fachkonferenz für Innere Sicherheit in der Europäischen Union. Jedes Jahr ist die Konferenz über zwei Tage ein Treffpunkt für rund 1.400 Teilnehmer aus 60 Nationen. Aus europäischen Ländern und Gaststaaten nehmen Vertreter der Kriminal- und Schutzpolizeien, der Grenzpolizeien, der Sicherheits- und Nachrichtendienste sowie der Regierungen und Parlamente teil und pflegen hier den gegenseitigen Informationsaustausch. Der Europäische Polizeikongress wird durch die Zeitung Behörden Spiegel, die größte deutsche Zeitung für den Öffentlichen Dienst, mit Unterstützung durch Partnerorganisationen realisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Patricia B. Linnertz M.A.

Behörden Spiegel

Tel.: 0228 / 970 97 41

E-Mail: patricia.linnertz@behoerdenspiegel.de

Behörden Spiegel

www.european-police.eu